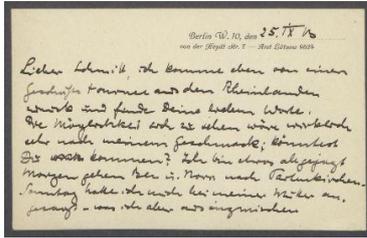


Brief von Georg Kolbe an Hermann Schmitt



Samlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Georg Kolbe
Adressat*in	Hermann Schmitt
Erwähnte Personen	Benjamine Kolbe Leonore Kolbe
Datierung	25.09.1913
Umfang	1 Brief, 1 Blatt
Erwerbung	Schenkung Alexandra Habermann, 2002
Inventarnummer	GK.616.12_004
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	3387004
Rechte	Public Domain Mark 1.0

Inhaltsangabe

Enthält Briefe von Georg Kolbe an seinen Freund und Förderer Hermann Schmitt. Diese wurden dem Georg Kolbe Museum 2002 geschenkt. Die Gegenbriefe von Schmitt an Kolbe wurden unter der Signatur GK.372 gesondert aufgenommen, da sie aus dem Nachlass Kolbes stammen.

Transkription

(Berlin W.10, den) 25. IX 13, (von der Heydt Str. 7 – Amt Lützow 9624)

Lieber Schmitt, ich komme eben von einer Geschäftstournee aus den Rheinlanden zurück und finde Deine lieben Worte.

Die Möglichkeit, sich zu sehen, wäre wirklich sehr nach meinem Geschmack; könntest Du ~~noch~~ kommen? Ich bin etwas abgejagt. Morgen gehen Ben⁽¹⁾ u. Nora⁽²⁾ nach Partenkirchen.

Sonntag hatte ich mich noch bei meiner Mutter angesagt – was ich aber aus inzwischen

Seite 2

eingetretenen Gründen verschieben musste. Wenn Du nun Sonntag hier sein

könntest, wäre das sehr
schön. Sonnabend bin ich
am Abend versprochen, ab
11 Uhr aber wieder frei. Vielleicht
kämst Du schon am Abend?
Sieh doch zu, ob Du das tun
kannst – ich erwarte womöglich
Telegramm. Viel Herzliches
an Euch! Stets Dein Kolbe

Anmerkungen

- (1) Kolbe, Benjamine, geborene van der Meer de Walcheren (5.8.1881, Utrecht
7.2.1927, Berlin), Sängerin, Ehefrau Georg Kolbes ab 1902
<http://d-nb.info/gnd/136324509>
- (2) Leonore, Tochter Georg Kolbes (19.11.1902, Leipzig – 28.06.1981,
Berlin)